

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG für Online-Bestellungen im Webshop auf dem Angebot www.zugspitze.de

Stand: November 2022

Vertragspartner des Kunden ist die

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG vertreten durch den Vorstand
Olympiastraße 31
82467 Garmisch-Partenkirchen
Deutschland
Telefon: +49 8821 797 0
Telefax: +49 8821 797 9009
E-Mail: zugspitzbahn@zugspitze.de
(im Folgenden „BZB“, „Webshop“ oder „wir“)

In unserem Webshop können Sie („der Kunde“) Online-Tickets (Print@Home-Ticket, Pickup-Ticket oder Key-Card aufladen) und Gutscheine (Print@Home oder Postversand) erwerben sowie Veranstaltungen buchen.

§ 1 Geltungsbereich / Begriffe

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen unserem Webshop und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Verbraucher (§ 13 BGB) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer (§ 14 BGB) ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Die vorliegenden AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind.

(3) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Verkaufsbedingungen, unserer schriftlichen Auftragsbestätigung und unserer Annahmeerklärung.

(4) Diese AGB sind in deutscher Sprache verfasst und können von dem Kunden in seinen Arbeitsspeicher geladen werden. Über die Druckfunktion können die AGB auch vom Kunden ausgedruckt werden. Auf Wunsch können diese AGB unter +49 (0)8821 797-0 bzw. unter der E-Mail-Adresse zugspitzbahn@zugspitze.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden.

(5) Über Webshop können Sie Online-Tickets und Wertgutscheine erwerben sowie Veranstaltungen buchen. Bitte beachten Sie, dass Verbrauchern nur für den Kauf von Wertgutscheinen ein Widerrufsrecht eingeräumt wird und ein Widerrufsrecht weder bei Online-Tickets, noch bei der Buchung von Veranstaltungen gewährt werden kann. Details werden in § 4 dieser AGB geregelt.

§ 2 Produktauswahl – Bestellvorgang

(1) Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln in unserem Online-Shop stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.

(2) Der Kunde hat die Möglichkeit, auf der Website www.zugspitze.de im Shopbereich zwischen den Kategorien Tickets, Veranstaltungen und Gutscheine zu wählen und dort die gewünschten Produkte anklicken. Diese werden in einem virtuellen Warenkorb gesammelt. Oberhalb des Bestell-Buttons wird der Kunde informiert über:

1. die wesentlichen Merkmale der Ware,
2. den Gesamtpreis der Ware einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über die BZB abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
3. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten (vgl. auch § 5 Versandkosten) sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden.

(3) Wenn Kinder-, Jugend- oder Familientickets bestellt werden, müssen die Tickets mit dem Geburtsdatum personalisiert werden.

(4) Vor Abschicken der Bestellung ermöglicht die BZB dem Kunden, die Bestellung auf ihre inhaltliche Richtigkeit, insbesondere auf Preis und Menge, zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Die Bestellung kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch gesondertes Anklicken bestätigt hat, dass er die AGB/Widerrufsbelehrung, [Datenschutzerklärung](#) und die [Informationspflichten](#) gelesen hat und diese auch akzeptiert.

(5) Über den Button „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Damit bestätigt der Kunde ausdrücklich, dass er sich zu einer Zahlung verpflichtet.

(6) Der Webshop schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Bestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden und auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals wiedergegeben und dargestellt werden. Der Kunde kann die AGB über die Funktion „Drucken“ ausdrucken.

(7) Der Vertragsabschluss erfolgt erst durch ausdrückliche Bestätigung in Textform; in der Regel wird dem Kunden damit auch gleichzeitig das gekaufte Produkt auf elektronischem Weg per E-Mail übermittelt, mithin erfolgt damit bereits die Zusendung der „Ware“ und insoweit geschuldete Vertragserfüllung durch die BZB.

§ 3 Die einzelnen Angebote und Kaufmöglichkeiten im Webshop

(1) Online-Tickets in drei möglichen Varianten: Print@Home-Ticket, Pickup-Ticket oder Aufladen einer bereits vorhandenen Keycard.

1. Print@Home-Ticket: Das online erworbene Ticket wird zu Hause ausgedruckt oder verbleibt als PDF-Datei auf dem Mobiltelefon. Mit dem Barcode auf dem selbst ausgedruckten Ticket bzw. Ticket auf dem Handy geht der Kunde direkt durchs Drehkreuz.
2. Pickup-Ticket: Der Kunde erhält zusammen mit der Kaufbestätigung einen QR-Code und kann damit das Ticket an den Kassen oder Abholautomaten der BZB abholen. Erst mit diesem Ticket kann der Kunde dann durchs Drehkreuz gehen.
3. Das Aufladen einer KeyCard im Webshop ist nur möglich, wenn der Kunde bereits eine KeyCard vorliegen hat. Zur Buchung müssen alle Pflichtfelder im Webshop vollständig und korrekt ausgefüllt werden. Der Kunde ist für die korrekte Eingabe seiner Daten (Identnummer der KeyCard) selbst verantwortlich. Es erfolgt keine Plausibilitätsprüfung der KeyCard-Identnummer. Bei fehlerhafter Angabe der Nummer funktioniert die KeyCard nicht. Die Bestätigung der Freischaltung gegenüber dem Kunden erfolgt nur an die angegebene E-Mail-Adresse.
4. Gültigkeitsdauer: Die Tickets gelten nur für einen beschränkten Zeitraum und zwar für den ausgewählten Tag und nur bis zum letzten Tag der jeweiligen Sommer- bzw. Wintersaison. Bis dahin nicht genutzte Tickets verfallen mit Saisonwechsel restlos.

(2) Wertgutscheine:

1. Der Kunde erwirbt Wertgutscheine, die für bestimmte Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingelöst werden können. Die Abwicklung erfolgt über unseren Dienstleistungspartner Incert (<https://www.incert.at/>). Den erworbenen Wertgutschein kann der Kunde gegen ein entsprechendes Ticket oder eine andere Leistung der BZB (zum Beispiel gastronomische Leistung, etc.) einlösen. Teilelösungen sind möglich.
2. Es sind sowohl Gutscheine über frei wählbare Beträge, als auch Betragsgutscheine mit einer konkreten Leistungsempfehlung (zum Beispiel Zugspitze-Rundreise) erhältlich.
3. Der Kunde hat die Möglichkeit nicht personalisierte Gutscheine zu erwerben. Der entsprechende Wert wird über einen Code (Barcode und Nummerncode) auf dem Gutschein verwaltet. Der Gast kann auch personalisierte Gutscheine mit individuellem Text und/oder Bild erwerben.
4. Gültigkeitsdauer: Die maximale Gültigkeit der Gutscheine beträgt zehn Jahre ab Kaufdatum.

(3) Online-Buchung von Veranstaltungen:

Der Kunde bucht online ein Ticket für eine Veranstaltung an einem vorgegebenen Tag. Eine Veranstaltungsbuchung besteht in der Regel aus unterschiedlichen Einzelleistungen. Neben dem Bergbahn-Ticket können je nach Veranstaltung zum Beispiel ein reservierter Platz für das Event oder eine gastronomische Leistung beinhaltet sein. Das Veranstaltungsticket wird entweder als Print@Home-Ticket oder Pickup-Ticket ausgestellt (vergleiche hierzu im Detail § 3 Abs. 1). Das Ticket ist nur am gebuchten Veranstaltungstag gültig. Wird es nicht oder nicht rechtzeitig eingelöst verfällt es.

Beim Kauf von Online-Tickets, der Buchung einer Veranstaltung sowie beim Einlösen der Wertgutscheine schließt der Kunde mit der BZB einen Beförderungsvertrag. Maßgeblich für diesen Beförderungsvertrag sind die [Allgemeinen Beförderungsbedingungen](#) der BZB.

§ 4 Widerrufsrecht des Verbrauchers

(1) Für Online-Tickets gemäß § 3 Abs. 1 (Print@Home-Ticket, Pickup-Ticket, Aufladen einer KeyCard) und bei der Online-Buchung von Veranstaltungen gemäß § 3 Abs. 3 besteht aufgrund der gesetzlichen Regelung gemäß § 312g Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht.

(2) Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt des Kunden bei Terminverlegung auf ein anderes Datum bzw. bei Absage von Veranstaltungen möglich. Im Falle einer Absage oder geänderter Veranstaltungstermine wird der Kunde von der BZB nach Kenntnis dieser Informationen per E-Mail und soweit möglich telefonisch informiert. Die BZB behält sich einen Rücktritt für den Unmöglichkeitssfall, insbesondere für Fälle höherer Gewalt (vgl. § 9), vor. Für diesen Rücktrittsfall wird die BZB den Kunden unverzüglich nach Kenntnis bezüglich aller die Unmöglichkeit begründenden Umstände informieren. Im Falle des berechtigten Rücktritts wird die BZB Tickets bis 14 Tage nach dem betreffenden Veranstaltungstermin ohne Berechnung von Stornogebühren zurücknehmen und dem Kunden etwaige bezahlte Ticketkosten unverzüglich zurückerstatten.

(3) Wenn Sie Verbraucher sind (vgl. § 1 Abs. 1) steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen beim Kauf von Wertgutscheinen im Sinne des § 3 Abs. 2 ein Widerrufsrecht zu.

(4) Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer 2 und 3 Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

(5) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die folgenden Regelungen:

– WIDERRUFSBELEHRUNG –

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, oder wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Waren getrennt geliefert

werden, vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG
Olympiastraße 31, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Deutschland
E-Mail: zugspitzbahn@zugspitze.de
Telefon: +49 8821 797 0, Telefax: +49 8821 797 9009

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per E-Mail, postalischer Brief oder Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite <https://zugspitze.de/shop/muster-widerruf.pdf> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, werden wir Ihnen schnellstmöglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewährt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

– ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG –

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Fernabsatzverträgen

- i. zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- ii. zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG
Olympiastraße 31
82467 Garmisch-Partenkirchen
Deutschland

E-Mail: zugspitzbahn@zugspitze.de
Telefax: +49 8821 797 9009

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 5 Preise und Versandkosten

- (1) Sämtliche Preisangaben in unserem Online-Shop sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Online-Tickets in jeder Form sowie Tickets für Veranstaltungen werden ausschließlich auf elektronischem Wege per E-Mail übermittelt. Es fallen keine Versandkosten an.
- (3) Wertgutscheine können in EU-Länder per Post versandt werden. Für den Kunden fallen auch in diesem Fall keine Versandkosten an. Im Falle eines Widerrufs (§ 4) trägt jedoch der Kunde die Kosten der Rücksendung.

§ 6 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Bezahlung erfolgt über den Zahlungsanbieter „Adyen“ per Kreditkarte oder per PayPal.
- (2) Der Gesamtpreis der Bestellung ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.

§ 7 Gewährleistung

- (1) Hinsichtlich der Gewährleistungsvorschriften der [Allgemeinen Beförderungsbedingungen](#) wird auf die dortigen Regelungen verwiesen.
- (2) Die Gültigkeitsdauer von Online-Tickets, Veranstaltungstickets und Gutscheinen ergibt sich aus § 3.
- (3) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 8 Haftung

- (1) Wir haften dem Kunden gegenüber bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- (2) In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (so genannte Kardinalpflicht) Die Haftung ist in diesem Fall beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.
- (3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüssen unberührt.
- (4) Für die Bereiche „Tickets“ und „Veranstaltungen“ gelten ergänzend die Haftungsregelungen aus den [Allgemeinen Beförderungsbedingungen](#) der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG.
- (5) Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Webshop unter der Kategorie „Tickets“ auch Skipässe bzw. Berg- und Talfahrten im Namen von Fahrkartenverbundmitgliedern verkauft werden (Top Snow Card, ZugspitzCard, ClassicCard). In diesen Fällen ist die BZB Vermittler eines Beförderungsvertrages mit dem jeweiligen Drittunternehmen. Die BZB haftet somit nicht für Schäden bzw. Unfälle, die in Kooperations-Gebieten von diesen schuldhaft verursacht werden.

§ 9 Höhere Gewalt und Ausschluss der Rückerstattung

- (1) Für den Fall, dass die geschuldete Leistung der BZB aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen, Streik, Sturm, Pandemien, öffentliche Ausgangsbeschränkungen und vergleichbare Ereignisse) nicht erbracht werden kann, ist die BZB für die Dauer der Behinderung von den Leistungspflichten befreit.
- (2) Insoweit wird hinsichtlich problematischer Witterung auch auf die Allgemeinen Beförderungsbedingungen verwiesen.

§ 10 Urheberrechte

Wir haben an allen Bildern, Filme und Texten, die in unserem Online Shop veröffentlicht werden, Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung

- (1) Die BZB erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Es werden dabei die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Telemediengesetz beachtet. Ohne Einwilligung des Kunden wird die BZB Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.
- (2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird „Zugspitz-Shop“ Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

(3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button „Meine Daten“ in seinem Profil abzurufen, dieses zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website des Anbieters jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

§ 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der BZB Garmisch-Partenkirchen. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Streitbeilegung: Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.